



Eine bessere Berufsorientierung für Schüler schaffen (von links) Matthias Voß (Werkleiter Duni Group), Tobias Rosenthal (Duni Logistik), Schulleiter Martin Köchert und Lars Hellmers (Vorstand Maßarbeit).

Foto: Holger Zander

Duni Group unterstützt Schüler bei Berufswahl

Kooperation zur Berufsorientierung

Holger Zander

BRAMSCH Die Duni Group und die Realschule Bramsche arbeiten in Zukunft bei der Berufsorientierung enger zusammen. Ziel des Projektes ist es, Jugendliche und Unternehmen einfach und unbürokratisch in Verbindung zu bringen.

Mit der Stadt Bramsche als Schulträger und der kommunalen Arbeitsvermittlung „Maßarbeit“ des Landkreises haben die Verantwortlichen nun einen verbindlichen Kooperationsvertrag unterschrieben.

„Die Jugendlichen freuen sich, dass Vertreter der Duni sich Zeit nehmen, extra für sie in die Schule kommen und ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorstellen. Somit können wir den Unterricht praxisorientiert gestalten und einen Mehrwert für die Schüler schaffen“, sagt Schulleiter Martin Köchert.

Die Kooperationsvereinbarung sieht vor, dass die gemeinsam geplanten Projekte ins Schulprogramm integriert werden und Bestandteil der unternehmerischen Personalarbeit sind. Die Zusammenarbeit basiert auf einem regelmäßigen Austausch der beiden Partner und wird fortlaufend belebt, verbessert und weiterentwickelt.

Sichtbarkeit ist die Währung der Zukunft

Der Vertrag legt somit konkrete Projekte terminlich fest und fixiert einen verbindlichen Charakter, wie zum Beispiel die Unterrichtsgestaltung. Duni-Azubis und -Ausbilder stellen die Berufe ihres Unterneh-

mens in der Schule vor. Weitere Module beinhalten Besichtigungen der Produktion vor Ort oder ein näheres Kennenlernen durch ein Betriebspraktikum.

„Um die Jugendlichen zu erreichen, müssen wir nicht nur auf Social Media mit einem coolen Auftritt vertreten sein, sondern eine eigene Karriereseite anbieten und uns vor Ort zeigen. Wir wollen mit jungen Menschen sprechen und sie für unsere Berufe begeistern“, sagt Matthias Voß, Werkleiter der Duni Group. „Die Sichtbarkeit ist die Währung der Zukunft.“ Viele Jugendliche sehen dann zum ersten Mal ein Hochregallager, wie die Arbeitsplätze konkret aussehen, und können direkt mit einem Verantwortlichen sprechen.

Die duale Ausbildung steht beim Unternehmen im Mittelpunkt. „Wir suchen zurzeit Fachkräfte für Lagerlogistik, Mechatroniker und Medientechnologen Druck. Durch die Kooperation lernen wir frühzeitig junge qualifizierte Nachwuchskräfte kennen und geben ihnen eine Chance, ihren Beruf zu finden“, erläutert Tobias Rosenthal von der Duni Logistik. Neun Ausbildungsberufe bietet das Unternehmen an und bildet zurzeit 35 Lehrlinge aus.

Ein aktuelles Projekt der Gruppe ist der Workshop „Klimapuzzle“. „Wir planen, ab 2030 CO₂-neutral zu wirtschaften“, sagt Voß.

„In diesem Workshop lernen die Jugendlichen die Einflussfaktoren und Bedrohungen des Klimawandels kennen und was jeder Einzelne dagegen tun kann.“